

**W**ie komme ich zum Einkaufen? Wer hilft mir, wenn ich alleine zu Hause nicht mehr zurechtkomme? Ich bin gerade in den Ruhestand eingetreten und suche eine ‚sinnvolle‘ Tätigkeit: Wo kann ich mich engagieren? Eine Senioren-WG: Wäre das nicht etwas für mich? Lebenslang lernen – welche Angebote gibt es da eigentlich für die Älteren? Das sind nur einige der Fragen, auf die Kirche im Sozialraum gemeinsam mit anderen Institutionen Antworten finden will.

Gut leben im Alter! – Dass Kirche und Diakonie dazu einen Beitrag leisten wollen, liegt auf der Hand. Wie dies geschehen kann, ist jedoch weniger klar: Eine Vielzahl von Chancen und unübersichtliche Herausforderungen liegen dicht beieinander. ‚Das Alter‘ gibt es nicht, sondern nur eine in sich differenzierte Lebensspanne, die verschiedenste Phasen und Bedürfnisse umfasst. ‚Die Kirche‘ gibt es in diesem Sinne auch nicht – sondern die einzelnen Kirchengemeinden als lokale Player, die im Zusammenhang des Sozialraums vor Ort mit je spezifischen Merkmalen agieren. Wie die Koordination zwischen den einzelnen Akteuren bei deutlicher Sichtbarkeit der Kirche gelingen kann, will die Tagung diskutieren.

Der 8. Altersbericht der Bundesregierung (2020) richtet das Augenmerk auf die Digitalisierung. Auch die ältere Generation geht inzwischen zwanglos und natürlich mit digitalen Medien um. Zahlreiche Modellprojekte gehen allerdings einen Schritt weiter und erblicken in der Digitalisierung das entscheidende Werkzeug, um das Leben im Sozialraum gerade für die Älteren zu verbessern. Die Tagung sucht, u.a. anhand exemplarischer Projekte, nach der Rolle der Kirche in der Zukunftsgestaltung des (analogen und digitalen) Sozialraums für die ältere Generation. Dass Kirche ein wichtiger Player in der Vernetzung im Sozialraum sein kann, hat die Corona-Krise gezeigt. Jetzt gilt es auch diese Prozesse zu verstetigen. Sie sind herzlich eingeladen, daran mitzuarbeiten.

*Dr. Dagmar Henze, Inken Richter-Rethwisch, Projekt Alternde Gesellschaft und Gemeindepraxis im Haus kirchlicher Dienste Hannover*

*Dr. Georg Hofmeister, Geschäftsführer Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen*

*Dr. Christian Brouwer, Studienleiter*

*PD Dr. Verena Grüter, Akademiedirektorin*

#### **TAGUNGSGEBÜHR:**

199,00 € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 99,00 €. Eine Reduzierung der Tagungsg Gebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nicht möglich.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

#### **ANMELDUNG:**

Bitte melden Sie sich im Internet unter [www.loccum.de/tagungen/2026/](http://www.loccum.de/tagungen/2026/) oder per E-Mail an das Tagungssekretariat an. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **08.10.2021** müssen wir 25% der Tagungsg Gebühr in Rechnung stellen.

**Voraussetzung für die Teilnahme ist ein vollständiger Impfnachweis bzw. eine Genesenen-Bescheinigung oder ein medizinischer Corona-Schnelltest (kein Selbsttest) nicht älter als 24 Stunden!**

#### **ÜBERWEISUNGEN:**

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 14100:**  
Evangelische Bank eG Kassel  
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Christian Brouwer Tel. 05766 / 81-107  
Christian.Brouwer@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Stefanie Meyer Tel. 05766 / 81-116  
Stefanie.Meyer@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105  
Florian.Kuehl@evlka.de

#### **ANREISE:**

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
[www.loccum.de/akademie/anfahrt](http://www.loccum.de/akademie/anfahrt)  
Bei Fragen zur Anreise wenden Sie sich bitte an das Sekretariat.

**Die Akademie im Internet:** [www.loccum.de](http://www.loccum.de)

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

## Gut leben im Alter

Kirche im Sozialraum zwischen analog und digital

In Kooperation mit



Medienpartner



**15. bis 17. Oktober 2021**

## Freitag, 15. Oktober 2021

- 15:00 Ankunft der Teilnehmer\*innen, Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Begrüßung und thematische Einführung in die Tagung**  
*Dr. Christian Brouwer*, Studienleiter, Ev. Akademie Loccum  
*Dr. Dagmar Henze*, Projekt Alternde Gesellschaft, Haus kirchlicher Dienste, Hannover  
*Dr. Georg Hofmeister*, Geschäftsführer der Akademie des Versicherers im Raum der Kirchen, Kassel
- 16:00 **Das Alter als gesellschaftliche Herausforderung**  
*Prof. Dr. Francois Höpflinger*, Zentrum für Gerontologie, Universität Zürich
- 17:00 **Die Kirche als Akteur der Gemeinwesenarbeit in der alternden Gesellschaft**  
*Peter Meißner*, Referent Gemeinwesendiakonie, Haus kirchlicher Dienste, Hannover
- Das DRIN-Projekt der Ev. Kirche v. Hessen-Nassau**  
*Prof. Dr. Alexander Dietz*, Professor für Systematische Theologie und Diakoniewissenschaft, Hochschule Hannover
- Podium mit den beiden Referenten
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Kirche im Sozialraum zwischen analog und digital – Wo bleibt Gott?**  
*Rainer Müller-Brandes*, Stadtsuperintendent, Hannover
- 20:30 Ausklang des Abends auf der Galerie

## Samstag, 16. Oktober 2021

- 08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:30 **Das Engagement der älteren Generation – Beobachtungen des Freiwilligensurveys**  
*Petra-Angela Ahrens*, OKRn, Wissenschaftliche Referentin für Kirchensoziologie am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD, Hannover

- 10:15 **Im Einzelnen. Themen der Gemeinwesenarbeit / -diakonie in der alternden Gesellschaft**
- Neue Wohnformen im Alter  
*Walter Merz*, Pastor, Vereinsvorsitzender Freie Altenarbeit Göttingen e.V., St. Andreasberg
  - Gesundheit  
*Hannelore Struckmeier*, Gemeindegeschwester im Netzwerk für gegenseitige Hilfe, Großenwieden
  - Kultur und Bildung  
*Karl-Heinz Stöcker*, Seniorenakademie an St. Marien, Lübeck
  - Mobilität am Beispiel eines Bürgerbus-Projekts  
*Alfons Mechlinski*, Bürgerbus Rehburg-Loccum e.V.
  - Generationen verbinden  
*Nicole Herlitz*, Projektkoordinatorin, Getragen in Gemeinschaft – jung und alt im Kiez gewinnen, Berlin
  - Herzessprechstunde  
*Angela Biegler*, Referentin i.R., eeb Niedersachsen, Hannover
- 12:15 Vorstellung der Projekte des Nachmittags
- 12:30 Mittagessen
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 **Ältere Menschen und Digitalisierung**  
Der 8. Altersbericht der Bundesregierung  
*Jun. Prof. Dr. Claudia Müller*, IT für die Alternde Gesellschaft, Universität Siegen
- 16:30 **#Alter digital. Praxisorientierte Projektvorstellungen und Vertiefungen**
- Dorf.Zukunft.Digital  
*Heidrun Wuttke*, Höxter
  - Das vernetzte Dorf  
*Ellen Radtke*, Haus kirchlicher Dienste, Hannover
  - Dörfer mit Zukunft  
*Tobias Wirth*, Diakonie Deutschland (angefragt)
  - QPlusAlter – Ev. Stiftung Alsterdorf  
*Karen Haubenreisser*, Leitung Q8 Sozialraumorientierung, Hamburg
  - Initiative 55 plus-minus  
*Reimond Heuser*, Bad Ems

- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Music was my first love**  
Melodien, Lieder und Songs für's Leben  
*Andreas Hülsemann*, Leitung des Netzwerks Populärmusik der Landeskirche Hannovers, Hildesheim

## Sonntag, 17. Oktober 2021

- 08:15 Morgenandacht, anschließend Frühstück
- 09:15 **Sorgende Gemeinde werden in einer digitalen Welt**  
Das Projekt der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit und seine Zukunft  
*Annegret Trübenbach-Klie*, Vorstand der Ev. Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit, Landesstelle für Ev. Erwachsenen- und Familienbildung, Karlsruhe
- 10:00 **Das Alter zwischen Potential und Verletzlichkeit**  
*Dr. Stefanie Wiloth*, Institut für Gerontologie, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
- 10:45 Stehkaffee
- 11:00 **Gut leben im Alter**  
Rahmenbedingungen, Potentiale und Aufgaben für eine gelingende lokale Zukunft – Stellungnahmen und Diskussion
- *Dr. Dagmar Henze*, Pastorin, Referentin für das Projekt „Alternde Gesellschaft und Gemeindepraxis“, Hannover
  - *Matthias Wöhrmann*, Leiter der Gemeindeberatung/Organisationsentwicklung Haus kirchlicher Dienste, Hannover
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen